

WASSERFEST AARBURG

Spektakuläres Feuerwerk



Fabienne (l.) und Sarina versorgten die Besucher an der **Hawaiibar der Pontoniere Aarburg** mit leckeren Drinks.

VIVIANE WEBER

gelassene Stimmung. Von asiatischen Spezialitäten bis zu feinem Frozen Yogurt wurde den Wasserfest-Besuchern kulinarisch einiges geboten. Auch die verschiedenen Bars zeigten sich gewohnt kreativ und liessen mit ihrer DJ-Musik das eine oder andere Tanzbein schwingen. Die absoluten Highlights bildeten aber auch in diesem Jahr die zwei Feuerwerke, die musikalisch imposant untermalt für einige «Oh's» und «Ah's» sorgten.



Das traditionelle **Feuerwerk** stellte auch am diesjährigen Wasserfest das absolute **Highlight** dar und wurde von den Besucher mit Applaus gewürdigt.

www.daswasserfest.ch



Valerie Nanzer (l.) aus dem Wallis und **Pädu Bucher** aus Luzern nahmen für das Feuerwerk und die Feststimmung einen längeren Anfahrtsweg auf sich.



Vergnügter Betriebsausflug: Da die Chefin aus der Region Aarburg stammt, besuchte **das Team des Naturfreundehauses Fronalp** in Mollis (GL) das Wasserfest gemeinsam.

Bereits zum 90. Mal ging am letzten Wochenende in Aarburg das traditionelle Wasserfest über die Bühne beziehungsweise das städtische Aarequai, welches alle zwei Jahre von den Aarburger Pontonieren organisiert wird. Das OK und um Präsident Maik Sigrüst hatte dieses Jahr mehr Glück mit der Witterung als noch 2014. Trotz teilweise starker Bewölkung waren die Temperaturen angenehm warm und das Fest blieb von starkem Regen verschont. Dies machte sich dann auch bei den Besucherzahlen bemerkbar. Über 10'000 Personen fanden laut den Veranstaltern ihren Weg auf das Festgelände und sorgten für eine aus-



Der **2 ½-jährigen Chiara** gefiel das bunte Treiben am Wasserfest sichtlich.

Auch in diesem Jahr bevölkerten wieder zahlreiche **Wasserfest-Besucher** das Aarequai und genossen die **schöne Abendstimmung**.



1 JAHR-JUBILÄUM PARAIBA BAR&CLUB

City Nord rappte für die Paraiba Bar zum Einjährigen



Müde, aber mit dem ersten Jahr durchweg zufrieden: (v.l.) **Franz Käser, Alexander «Hack» Giger** und **Sam Rudolf von Rohr** feierten letzten Samstag ihr einjähriges Jubiläum als Besitzer-Trio der Paraiba Bar.

Michael Rüfenacht von der Grenchner Rap Crew **City Nord** legte viel Herzblut in seine Performance. Die Rap Crew gratulierte damit der Paraiba Bar zum Geburtstag.



VIVIANE WEBER

Vor einem Jahr startete in der statbekannten Paraiba Bar eine neue Ära: Das Besitzertrio Franz Käser, Alexander Giger und Sam Rudolf von Rohr übernahm die Lokalität und verlieh ihr mit Sanierungsarbeiten und Programmänderungen einen frischen Wind. «Wir sind zwar müde, aber sehr zufrieden mit dem ersten Jahr», so das Trio. Die neuen Party- und Konzertserien kämen gut beim Publikum an und öfter seien auch Besucher ausserhalb von Olten in der Bar anzutreffen. Am vergangenen Samstag wurde der erste Geburtstag mit Auftritten der Grenchner Rap Crew City Nord, dem Münchner Reggae-Sänger Uwe Kaa sowie dem Oltnrer DJ Lex Killa gefeiert. Ausgelassene Stimmung war bei solchem Sound garantiert.

www.facebook.com/paraiba4600



(v.l.) **Leon, Michelle, Robin, Tarya** und **Miloš** entdecken seit dem Wechsel immer wieder neue und jüngere Gesichter in der Paraiba Bar. Selbst ist die Gruppe vor allem bei Hip Hop-Konzerten von Künstlern wie City Nord an der Mühlegasse 12 anzutreffen.



«Durch den Besitzerwechsel wurde der Paraiba Bar neues Leben eingehaucht», finden (v.l.) **Debby, Saskia** und **Jenny**.

Die Geschwister **Janik** und **Nadine** sind geteilter Meinung. Sie ist als ältere Schwester sehr zufrieden mit dem Musikangebot in der Oltnrer Bar, Janik sieht jedoch noch unausgeschöpftes Potenzial und würde vermehrt lokale DJ's an Bord holen.

